



# elektro AUTOMATION

Roland Bent, Geschäftsführer Marketing und Entwicklung, Phoenix Contact

„In Zukunft werden Plug&Produce-Szenarien zur täglichen Arbeit gehören.“

Trendinterview Seite 42

Konzepte • Systemlösungen • Komponenten

Ihre Stimme ist gefragt:  
SPS IPC Drives: 3-260

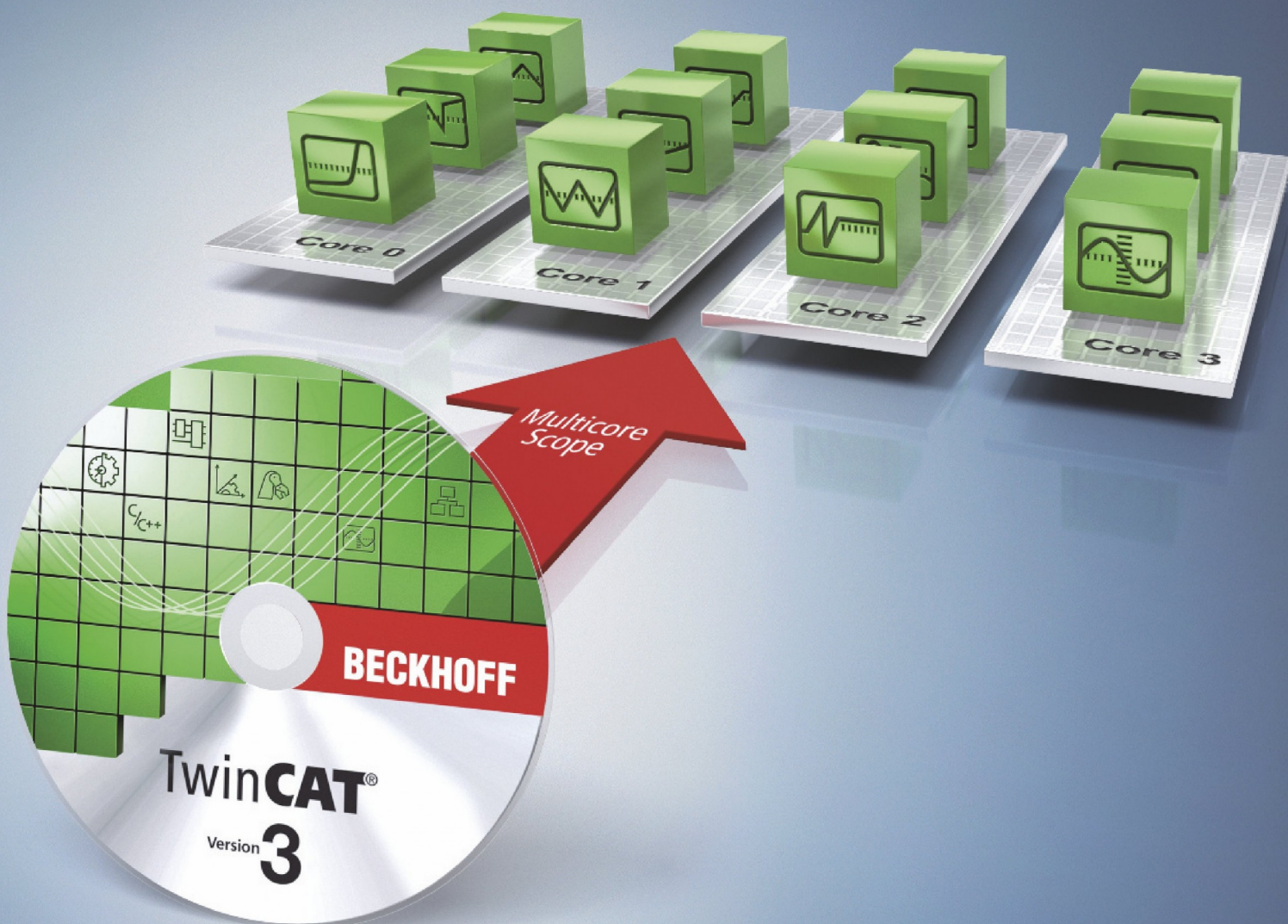
Automation Award Seite 18

Gehäusekonfigurator für  
138 Millionen Varianten

Praxis Seite 107

Titelstory Seite 64

## Big Data mit Multicore-Oszilloskop im Griff



### Turck: Die 500-Millionen-Euro-Marke geknackt Kooperation für ausgereifte Safety-Produkte



Die Turck-Geschäftsführer Christian Wolf und Ulrich Turck (r.) sind mit dem Geschäftsjahr 2015 überaus zufrieden

Das Mülheimer Unternehmen erwartet zum Ende des Geschäftsjahres 2015 einen konsolidierten Gruppenumsatz von rund 500 Mio. Euro, das konsolidierte Gruppenwachstum betrug gegenüber dem Vorjahr mehr als 14 %. Wechselkursbereinigt entspricht dies einer Steigerung von über 6 %. „Wir werden

unser 2014 gestecktes Wachstumsziel von mindestens 5 % in diesem Jahr übertreffen“, erläuterte Turck-Geschäftsführer Christian Wolf jetzt in Köln.

Die Zahl der Mitarbeiter stieg weltweit von 3.500 auf 4.000. Der Anstieg ist darin begründet, dass Turck in Mexiko nun eine eigene Produktionsstätte eröffnet hat und die Mitarbeiter seiner ehemaligen Offshore-Produktion in Saltillo übernommen hat. „Auch in diesem Jahr hat Turck wieder in die Zukunft investiert, allein in Mexiko waren es rund 10 Mio. Euro für die neuen Produktionsstätten“, so Wolf weiter. „Mit den modernen Produktionsanlagen in Deutschland, USA, China und jetzt auch in Mexiko sind wir nun in der Lage, noch flexibler auf die Anforderungen der globalen Märkte zu reagieren und Kundenwünsche schneller zu bedienen.“

Im Rahmen seiner Internationalisierungsstrategie 2020 setzt Turck auf regionale Nähe und weltweite Lösungskompetenz. Erreicht werden soll dies laut Wolf durch einen massiven Fokus und weitere Investitionen in der ASEAN-Region. So seien unter anderem der

## „Turck verbindet seine IP67-Expertise mit dem Safety-Know-how von Bihl+Wiedemann“

Ausbau der Landesgesellschaft in Singapur zum regionalen Headquarter sowie die Gründung neuer Landesgesellschaften in Malaysia und Thailand geplant. Zudem soll in Asien eine Fertigung mit voller Wertschöpfungsstufe entstehen.

Im Bereich der funktionalen sicheren Automatisierungstechnik kooperieren die Mülheimer jetzt mit dem Sicherheitstechnik-Spezialisten Bihl+Wiedemann. „Durch diese intensive Zusammenarbeit können wir ab sofort ausgereifte Safety-Produkte auf den Markt bringen und die schnelle Time to Market auch für weitere Entwicklungen im Safety-Portfolio sicherstellen“, erläuterte dazu Christian Wolf: „So können wir unseren Kunden nun auch für sicherheitsrelevante Anwendungen passende I/O-Lösungen aus einer Hand liefern.“ Mit der Kooperation bündeln beide Unternehmen ihre Kernkompetenzen: „Turck verbindet seine IP67-Expertise mit dem Safety-Know-how von Bihl+Wiedemann“, so Wolf zusammenfassend. ge

[www.turck.com](http://www.turck.com)

SPS IPC Drives: 7-351

### Telegärtner: Unternehmensnachfolge geregelt Dritte Generation übernimmt das Ruder



Florian und Hartmut Gärtner

Florian Gärtner ist neuer Geschäftsführer der Telegärtner Karl Gärtner GmbH in Steinenbronn. Der Wirtschaftsingenieur folgt damit seinem Vater Hartmut Gärtner nach, der in den Beirat der Unternehmensgruppe wechselt. Gemeinsam mit Christian Harel will der Enkel des Firmengründers die erfolgreiche Wachstumsstrategie des Traditionsunternehmens fortführen. Weitere Produktdiversifizierung und Internationalisierung sowie Investitionen sollen den Standort stärken und langfristig für sichere Arbeitsplätze sorgen. Die Verantwortlichen des Familienunternehmens haben damit die reibungslose Übergabe an

die dritte Generation abgeschlossen.

Hartmut Gärtner trat 1970 als 25-jähriger Ingenieur ins väterliche Unternehmen ein und leitete ab 1977 gemeinsam mit seinem Bruder Ulrich Gärtner die Geschäfte. In seiner Verantwortung hat sich die Telegärtner Karl Gärtner GmbH von einem regionalen Unternehmen mit damals 19 Mitarbeitern zu einer global aktiven Unternehmensgruppe mit 14 Tochterunternehmen und 650 Mitarbeitern entwickelt. Als Komplettanbieter für Lösungen in der Verbindungs- und Übertragungstechnik ist Telegärtner heute einer der bedeutendsten Hersteller. Neben dem reibungslosen Übergang, der eine kontinuierliche Fortführung der Geschäfte sicherstellt, betrachtet man bei Telegärtner den Führungswechsel als ein gutes Beispiel für eine gelungene Nachfolgeregelung. Das unterstreicht auch die Rolle von Daniel Gärtner, der als Bruder von Florian Gärtner die Telegärtner Beteiligungs-GmbH führt, in der die Aktivitäten der Tochterunternehmen gebündelt sind. ge

[www.telegaertner.com](http://www.telegaertner.com)

SPS IPC Drives: 10.0-100

### Baumüller: Packaging Excellence Center Kompetenz für Verpackung

Der Nürnberger Automatisierer Baumüller ist neues Mitglied des Kompetenzzentrums für Verpackungs- und Automatisierungstechnik Packaging Excellence Center (PEC). Über 60 Mitglieder, vom Zulieferer bis hin zur Hochschule haben sich in diesem Kompetenzzentrum der Verpackungstechnik in Europa bereits zusammengeschlossen. Das PEC hat es sich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zum Ziel gesetzt, Erfahrungen auszutauschen und Know-how zu bündeln. Baumüller sieht es als seine Aufgabe, mit Maschinenbauern, -betreibern und Systemintegratoren im engen Kontakt zu bleiben. „Ein Kompetenzzentrum wie das PEC bildet eine gute Plattform, um sich über aktuelle sowie zukünftige Anforderungen in der Verpackungsbranche auszutauschen. Wir sind nun in der Lage, unsere Expertise in bestehende Trends einfließen zu lassen und neue Ideen für den Bereich Verpackung zu entwickeln“, sagte Andreas Baumüller, geschäftsführender Gesellschafter bei Baumüller. ik

[www.baumueller.de](http://www.baumueller.de)

SPS IPC Drives: 1-560